

Hochzuverehrter Herr u. Meister!

Mein Vorhaben, Hr. Const. Lander in Leg., zu schreiben
 mir, daß er Ihnen ein kleines Opus meine Composition,
 „Himmelskinder“ zugehen lassen.

Ihm habe ich gegeben ist ab bayrisch-bairische in dem Ob-
 satz seines Vorhabens zu sein; mir aber gunglich, daß das
 Opusculum ohne weiteren Aufsicht von ihm durch Sie zu
 eingehen kann.

Gleichwohl wenn Sie mir ab so wohlwiltig als
 meine Person noch nicht lob, u. ab ich nicht meine Befehl,
 wenn ich Sie noch in weiteren befalligen, sondern, grade
 habe ich gesagt, Hoffentlich.

Der Name Kremsler, wenn man es nicht bekennt?
 Zieht er nicht fast zu den Dingen zu gehen? Der Mann ist
 der Träger des Namens ganz ist nicht persona publica.
 Nicht so aber, „Lauterbach und Zwick“, wo man wohl seine
 Wirklichkeit, nicht aber seine liebste Person kennt.
 Letzteres ist mir nicht unklar in effigie anständig zu
 werden,





